

Cottbus erwartet Spitzenkampf gegen Vinnhorst in der Lausitz-Arena

LHC Cottbus empfängt am 7. September TuS Vinnhorst in der Lausitz-Arena. Ticketinfos und Trainerkommentare im Artikel.

Der LHC Cottbus steht vor einer packenden Herausforderung in der Dritten Liga: Am kommenden Samstag, dem 7. September, empfangen die Cottbuser Handballer das renommierte Team von TuS Vinnhorst in der Lausitz-Arena. Dieses Match verspricht nicht nur spannenden Sport, sondern wird auch als ein Schlüsselspiel für beide Mannschaften betrachtet, die sich in der Liga an der Spitze positionieren möchten.

Das Spiel beginnt um 19 Uhr, und die Türen der Arena öffnen bereits um 17 Uhr. Die Vorfreude in der Stadt ist spürbar, denn mehr als 1.700 Zuschauer werden erwartet, um ihr Heimteam lautstark zu unterstützen. „Tickets sind noch online und an der Abendkasse erhältlich“, fügte der Verein hinzu, was für Fans eine willkommene Möglichkeit bietet, Teil dieses Events zu sein.

Die Stärken des Gegners

Der LHC hat einen glänzenden Auftakt mit einem Auswärtssieg hingelegt und geht mit viel Selbstvertrauen in die Begegnung. Allerdings warnt Trainer Andy Nötzel vor dem starken Gegner aus Niedersachsen, der am ersten Spieltag ein Unentschieden gegen MTV Braunschweig erzielte. „Vinnhorst wird ein anderes Kaliber sein“, betont Nötzel und hebt hervor, dass seine Spieler sowohl in der Offensive als auch in der Defensive auf der Höhe sein müssen, um mit dem Gegner mithalten zu können. „Wenn

wir da mithalten wollen, muss bei uns in Angriff und Abwehr alles passen“, fügt er hinzu. Des Weiteren darf der Gegner nicht ihren besten Tag erwischen, um die Siegchance für Cottbus zu maximieren.

Nötzel ist jedoch optimistisch, dass die Atmosphäre in der Lausitz-Arena eine entscheidende Rolle spielen wird. „Nicht jeder ist es gewohnt, vor so einer großen Kulisse zu spielen. Das kann für uns von Vorteil sein“, so der Trainer. Diese leidenschaftliche Unterstützung der Fans könnte entscheidend sein, wenn es darum geht, die Spieler zu Höchstleistungen zu motivieren.

Jugendbundesliga als nächster Schritt

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de